

**Sozialdemokratische Partei Deutschlands**

SPD Brandenburg, Alleestraße 9, 14469 Potsdam

**David Kolesnyk**  
Generalsekretär

Arbeitskreis Berufsgesetz  
Deutscher Bundesverband für Logopädie e.V. (dbl)  
Dietlinde Schrey-Dern  
Augustinusstr. 11a  
50226 Frechen

per E-Mail: [info@arbeitskreis-berufsgesetz.de](mailto:info@arbeitskreis-berufsgesetz.de)

Potsdam, 02.07.2024

## Ihre Wahlprüfsteine an die SPD Brandenburg

Sehr geehrte Frau Schrey-Dern,

vielen Dank für die Übersendung Ihrer Wahlprüfsteine an die SPD Brandenburg, die ich Ihnen hiermit gern beantworte.

**Frage 1:** Werden Sie sich im Bundesrat dafür einsetzen, dass das „Gesetz über den Beruf des Logopäden“ (1980) durch ein neues Berufsgesetz für alle 12 in der Logopädie/Sprachtherapie tätigen Berufe bis Ende 2026 ersetzt wird?

**Antwort:** Für die SPD Brandenburg ist es das oberste Ziel, die Versorgungsqualität im gesamten Gesundheitsbereich des Landes Brandenburg zu sichern und zu verbessern. Dafür leisten in unserem Bundesland die Gesundheitsfachberufe mit ihren Ausbildungsstätten einen wichtigen Beitrag. Damit das so bleibt, braucht es eine den aktuellen Gegebenheiten und zukünftigen Herausforderungen angepasste Gesetzgebung des Bundes. Dieser sollte daher die Reform der Berufsgesetze vorantreiben. Für eine diesbezügliche Diskussion zu Inhalten, wie auch zur Beschleunigung solcher Prozesse, sehen wir den Bundesrat als wichtiges Instrument der Mitgestaltung der Bundesländer an. So gilt es unter anderem hier die verschiedenen Möglichkeiten rund um die Idee eines neuen Berufsgesetzes für alle 12 in der Logopädie/Sprachtherapie tätigen Berufe ergebnisoffen zu diskutieren.

**Frage 2:** Wie stehen Sie zur aktuellen Planung der Bundesregierung die hochschulische Ausbildung für alle Berufe im Bereich Logopädie/Sprachtherapie einzuführen, um die Anforderungen an eine qualitativ hochwertige evidenzbasierte Patient\*innenversorgung zu gewährleisten?

**Antwort:** Im Einklang mit den Empfehlungen des Wissenschaftsrates und der Bund-Länder-Arbeitsgruppe „Gesamtkonzept Gesundheitsberufe“ stehen wir der hochschulischen Ausbildung im Bereich Logopädie und Sprachtherapie positiv gegenüber.

**Frage 3:** Wie stehen Sie zu unserer Forderung nach einer primärqualifizierenden hochschulischen Ausbildung, um die klinisch-praktische Qualifikation als auch die Etablierung einer eigenständigen Wissenschaftsdisziplin zu gewährleisten?

**Antwort:** Die SPD Brandenburg steht der Forderung positiv gegenüber, wie wir uns insgesamt in den Berufen der Gesundheit, Pflege und Erziehung für duale akademische Ausbildungswege aussprechen.

Mit freundlichen Grüßen



David Kolesnyk